

WDR 2 Regionalnachrichten 1.12.2006

Gelsenkirchen: Feng-Shui-Grundschule

In Gelsenkirchen wird am Mittag der erste Grundschulneubau im Ruhrgebiet eröffnet, der nach dem asiatischen Feng-Shui-Prinzip gestaltet wurde. Der Neubau hat rund 450.000 Euro gekostet. Eine Feng-Shui-Beraterin, Sabine Burzler, stand dem städtischen Architekten zur Seite. Beim Umbau nach der asiatischen Feng Shui-Methode geht man davon aus, dass Räume wie eine zweite Haut des Menschen sind. Für die Grundschüler der Beckeradstrasse in Gelsenkirchen-Buer bedeutet das ein klares Raumdesign, der bewusste Einsatz von Materialien und Farben und die bestimmte Platzierung von Möbeln. Die Feng-Shui-Methode verspricht dabei bessere Konzentration und Lernfähigkeit der Schüler. Die Baukosten blieben auch mit Feng-Shui im vorgesehenen Rahmen.